

Verknallt auf einen Schlag

Minnie und Wookie

Von Mimaloveall

Kapitel 10: Was sind das für Gefühle wenn ich dich küsse?

Wir machten uns auf den Weg zu einem Café. „Sag mal weißt du überhaupt wo hier ein Café ist?“ fragte ich ihn. „Um ehrlich zu sein Nein“ lachte Wookie. „Dann lass uns doch fragen!“ schlug ich vor. „Nein wir finden schon eins“ „Warum fragen wir denn nicht?“ „Weil sonst noch jemand bemerkt das wir von Super Junior sind deshalb“ „Komm das fällt schon nicht auf“ Ich zog ihn am Arm mit mir. Lass mal schauen wer könnte uns denn helfen.

„Lass uns die Mädchen mit den Kameras dahinten fragen, Mädchen gehen gerne ins Café um dort zu quatschen!“ „Was bist du? Bist du jetzt etwa auch noch eine Frau, oder warum weisst du das?“ Ich wurde Rot. Wieso sagt der denn jetzt so was? Ich bin doch nur wie eine Frau angezogen. Und nicht in Wirklichkeit eine Frau. „Naja..... ich..lass uns die einfach fragen ok“ Ohne das er meine Frage beantwortet hatte zog ich ihn mit mir zu den Mädchen. „Hallo kann ich euch was fragen?“ fragte ich mit verstellter Stimme. „Was denn?“ fragten alle gleichzeitig. „Um.. wo ist denn hier in der Nähe ein Café wo wir was zum essen und trinken bekommen?“ Auf einmal drehten sich die Mädchen von uns weg und beredeten irgendwas. Ich würde gerne wissen was die besprechen? „Wir sagen euch wo ein Café ist wenn ihr zwei für unsere Kampagne ein Foto machen lasst. Das heißt das du und dein Freund ein Foto machen müsst wo ihr euch küsst!“ Ha-ha-hat die gerade ge-ge-gesagt wir sollen uns Kü-kü-KÜSSEN!? Ryeowook schaute mich ganz geschockt an. „K-k-k-können wir das kurz besprechen dauert auch nicht lange!“ sagte ich und zog Wookie ein Stückchen von den Mädchen weg. „Was sollen wir machen?“ fragte ich geschockt. Er wurde rot und sagte: „Lass und das Foto doch machen solange sie es nicht veröffentlichen!“ Ich sah wie peinlich ihm diese Frage war. „W-willst du das wirklich machen?“ fragte ich um mich nochmal zu vergewissern. „J-j-ja will ich!“ sagte er mit all seinem Stolz, der eigentlich seine ganze scharm, verschwinden ließ. „Wenn das o-okay für dich ist!“ Wir gingen zurück zu den Mädchen. „Ok macht das Foto!“ sagte Ryeowook. Die Mädchen kicherten. „Gut lasst uns das Foto vor einer schönen Kulisse machen. Kommt ihr kurz mit in unser Foto-Studio. Ist hier kurz um die Ecke.“ Wir folgten ihnen in ihr Foto-Studio. Als wir es betraten bekamen wir einen Schock. Überall hingen Fotos von Paaren die sich küssten. „Also fotografiert ihr nur Paare die sich küssen?“ fragte ich. „Ja! Also das ist die Kulisse die ihr benutzen werdet“ sie deuteten auf..... Den Eiffelturm. Ryeowook räusperte sich. „Kann ich mal kurz mit meiner naja.... Freundin zur Toilette gehen ich muss noch mal kurz was mit ihr besprechen ginge das?“ „Natürlich! Aber ihr könnt den

Raum nebenan nutzen denn alle Pärchen wollen ihren Kuss üben. Das wollt ihr doch bestimmt auch also geht nach drüben“ Sie deutete auf eine Türe. „Ok wird nicht lange dauern“ Wir gingen in den Raum. „Sollen wir das immer noch machen?“ fragte ich unsicher. „J-j-j-ja lass uns das machen. Wird vielleicht eine lustige Erinnerung oder so was in der Art“ Naja wenn er das unbedingt machen will. Aber ich fühle mich die ganze zeit so seltsam. Ich weiß nicht ob ich das kann. Ich hab ja auch Gefühle für ihn aber ich weiß nicht genau was es für welche sind. Sind es freundschaftliche oder doch eher..... Nein das kann ich ihm nicht antun. Wir sind beste Freunde und das lass ich nicht von meinen Gefühlen zerstören. „Können wir gehen?“ riss mich Wookie aus meinen Gedanken. Er hatte seine Jacke und den Hut ausgezogen. „Ja lass uns das Foto machen!“ Wir kamen raus. „Und alles bereit?“ fragte eines der Mädchen. „Ja alles ok!“ „Oh sie sollten die Sonnenbrille ausziehen der Herr!“ „Ich kann ohne die aber nichts sehen und meine Lese Brille habe ich nicht dabei!“ versuchte Ryeowook sich zu retten. „Drüben ist ein Optiker der leiht ihnen bestimmt eine Brille! Das macht der oft“ Sie deutete auf den Optiker. „Ok ich geh mal gucken!“ Er verließ das Geschäft. Nach 2 Minuten war er wieder da. Die Lese Brille hielt er in der Hand und auf der Nase hatte er noch immer die Sonnenbrille. „Komm ziehen sie die Brille schnell an!“ Was machen wir jetzt wenn die Mädchen ihn erkennen? Er griff nach der Brille und zog sie aus. Doch die Mädchen sagten gar nichts. „Wollen sie wirklich die Lese Brille anziehen? Ohne die Brille sehen sie viel besser aus!“ Sie kennen ihn gar nicht. „Ähm komme ich ihnen nicht bekannt vor?“ fragte er. Wie dumm kann man sein? Warum fragt er denn jetzt so was? „Doch sind sie nicht der Vorbesitzer von dem Geschäft hier?“ Sie kennen ihn echt nicht!!!! „Nein! Ok ich lass die Brille aus können wir denn dann endlich das Foto machen?“ „Natürlich!“ Ryeowook kam zu mir. „Wie sollen wir uns denn küssen?“ fragte ich. „Na so wie auf all den anderen Bildern hier!“ Auf den Bildern hielt der Mann den Kopf der Frau ganz leidenschaftlich fest. „G-g-genau so?“ fragte ich. „Ja, und los“ Ich drehte mich zu Wookie. Er nahm meinen Kopf in seine Hände. „Mach die Augen zu“ flüsterte er zu mir. Ich schloss die Augen. Oh mein Gott mein Herz rast. Ich hoffe das es so schnell wie möglich vorbei ist. Auf einmal spürte ich seine Lippen auf meinen. Es fühlt sich toll an er hat so weiche Lippen. Er küsst so leidenschaftlich und sanft. Von alleine bewegten sich meine Arme. Ich umarmte ihn nun. „OK das Bild ist fertig!“ sagte ein Mädchen. Ich öffnete langsam die Augen. Ich sah Ryeowook's Gesicht. Als er merkte das ich die Augen öffnete beendete er den Kuss, und drehte sich weg von mir. „Also wo ist das Café jetzt?“ fragte er mit knall rotem Gesicht. „Es ist 2 Straßen weiter!“ „D-danke!“ Er zog sich seinen Mantel und seinen Hut wieder an. „Wo ist meine Sonnenbrille?“ „Hier!“ ein Mädchen gab ihm seine Brille. „Ach ja hier ihr bekommt auch noch eine Kopie von dem Bild“ Sie reichte jedem von uns ein Bild. Dankend verließen wir das Foto-Studio. „Lass uns jetzt schnell was essen gehen ich habe auch hunger bekommen!“ sagte Ryeowook. „Klar lass uns gehen!“ Es wurde langsam Abend. Und wir trotteten noch durch die Stadt. „Lass uns jetzt nach hause ich bin müde“ gähnte ich. „Ja ich bin auch müde!“